

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE,
JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ****Präsidium**

Zl. 53 0201/12-Pr.1/86

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 9
Postfach 10Sachbearbeiter: Dr. BINDER
Kl. 1312

Wien, 14. April 1986

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Staatsbürgerschaftsge-
setz 1985 geändert wird (Staats-
bürgerschaftsgesetz-Novelle 1986)
Stellungnahme

An das
PRÄSIDIUM des Nationalrates
Parlament
1017 WIEN

Befehl

Gesetzesentwurf	
Zl.	25-GE/1986
Datum	15.4.86
Verteilt	16. April 1986 <i>Frau Linsch</i>

Dr. Glorion

Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumenten-
schutz beehrt sich in der Anlage seine Stellungnahme
zu dem vom Bundesministerium für Inneres ausgesandten
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staatsbürger-
schaftsgesetz 1985 geändert wird (Staatsbürgerschafts-
gesetz-Novelle 1986), in 25-facher Ausfertigung zu über-
mitteln.

Anlage

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

Zl.53 0201/12-Pr.1/86

Dr.BINDER

Wien, 14. April 1986

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Staatsbürgerschafts-
gesetz 1985 geändert wird (Staats-
bürgerschaftsgesetz-Novelle 1986)
Stellungnahme

An das
Bundesministerium
für Inneres
Postfach 100
1014 W I E N

Bezugnehmend auf die do. Note vom 17. März 1986,
Zl. 1000/637-IV/3/86, beehrt sich das Bundesministe-
rium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz mit-
zuteilen, daß gegen den gegenständlichen Entwurf ei-
nes Bundesgesetzes, mit dem das Staatsbürgerschafts-
gesetz 1985 geändert wird, keine Bedenken bestehen.

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

